Presseinformation – 238/3/2017

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Ministerin Löhrmann: Wichtiger Schritt, um Jugendliche in unser Bildungssystem zu integrieren

Stadt Essen startet Projekt für junge Zuwanderer ohne Schulabschluss

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilt mit:

„Angekommen in deiner Stadt Essen“ heißt das Projekt für junge Flüchtlinge und Zugewanderte, die die Internationalen Förderklassen der Berufskollegs in Essen besuchen. Im Stadtteil Frohnhausen entsteht dafür in den Räumen der ehemaligen Adelkampschule ein neues Begegnungs- und Bildungszentrum. Mit einer feierlichen Vertragsunterzeichnung legten Schulministerin Sylvia Löhrmann, Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen und Professor Dr. Gunter Thielen, Vorstandsvorsitzender der Walter Blüchert Stiftung, den Grundstein für das gemeinsame Vorhaben.

„Sprache, Bildung und emotionale Sicherheit sind die Schlüssel für eine Zukunft in Deutschland“, so Oberbürgermeister Thomas Kufen. „Wir in Essen möchten, dass junge Flüchtlinge und Neuankömmlinge nach kurzer Zeit sagen können: ‚Ja. Hier bin ich wirklich angekommen‘: In einem neuen Leben mit einer wirklichen Zukunftsperspektive.“

Das Schulministerium unterstützt das Projekt in Essen mit einer zusätzlichen Lehrerstelle. Die Lehrkraft übernimmt die pädagogische Leitung des Projekts, wirkt bei der Betreuung, Beratung und der Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler mit und arbeitet eng mit den lokalen Akteuren zusammen. Schulministerin Sylvia Löhrmann erklärte: „Ich freue mich, dass in Essen ein neues Begegnungs- und Bildungszentrum für zugewanderte junge Menschen entsteht. Das Projekt ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg, die Jugendlichen in unser Bildungssystem zu integrieren. Sie bekommen Unterstützung beim Erwerb eines Schulabschlusses und ihrem Übergang in eine Ausbildung. Außerdem erhalten sie vielfältige Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen, Kultur- und Freizeitangebote wahrzunehmen und Kontakte zu deutschen Jugendli-

chen zu knüpfen. Ziel ist, dass alle Schülerinnen und Schüler den für sie bestmöglichen Schulabschluss erreichen und ihren weiteren Ausbildungsweg reibungslos fortführen. Denn Bildung ist die Voraussetzung für gelingende Integration in unsere Gesellschaft und für eine erfolgreiche Zukunft."

„Gemeinsam mit dem Land Nordrhein-Westfalen hat die Walter Blüchert Stiftung auch in Dortmund, Münster, Bielefeld und im Kreis Recklinghausen bereits das Programm ‚angekommen in deiner Stadt' ins Leben gerufen", sagt Stiftungs-Chef Gunter Thielen. „Und wir konnten erfahren, dass vor allem die Deutsch-Kurse sowie die vielfältigen Beratungen und das Nachmittagsprogramm gern genutzt und als echte Lebenshilfe geschätzt werden."

In der Turnhalle der neuen Essener Begegnungsstätte, in dem Musikraum, der Lehrküche und den ehemaligen Unterrichtsräumen entsteht ein umfangreiches Sport-, Kultur- und Freizeitangebot für junge Geflüchtete und Zugewanderte ab 16 Jahren. Außerdem können die Jugendlichen zahlreiche Beratungsangebote nutzen, etwa zu den Themen Schule und Beruf, Gesundheit oder Recht. Auch Bildungsangebote zu Sprache und Kultur, gesellschaftlichen oder naturwissenschaftlichen Themen stehen auf dem Programm.

Das Projekt „angekommen in deiner Stadt Essen" wird zum Schuljahresbeginn im August 2017 starten.
Webseite: www.an-ge-kommen.de

Ansprechpartner für die Medien:

Presseamt der Stadt Essen, Martin Rätzke, Tel.: 0201-88-880014,
martin.raetzke@presseamt.essen.de

Pressestelle Schulministerium, Tel.: 0211-5867-3505,
presse@msw.nrw.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit Walter Blüchert Stiftung,
Tel. 05241-17949-0, presse@walter-bluechert-stiftung.de

Dieser Pressetext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung http://www.land.nrw